

## Schule Collmblick bekommt neue Fenster Einbau vor Weihnachten

Die Kinder der Grundschule „Collmblick“ An der Krone (Foto: Sven Bartsch) werden sich über diese Nachricht riesig freuen: Gestern hat der Stadtrat beraten und beschlossen, die Fenster in ihrer Schule für rund 30.000 Euro zu erneuern. Welche Firma den Zuschlag erhalten hat stand

### 15 neue Fenster

zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ein Baufachmann wertete in den vergangenen Wochen die Sanierungsbedürftigkeit und kam zu dem Schluss, dass 15 Fenster in den von der Grundschule und den Hort genutzten Räumen drin-

gend erneuert werden müssen. Nach langem Ringen haben sich Stadtrat und Verwaltung entschieden noch vor Weihnachten die neuen Kunststofffenster einbauen zu lassen. Der Technische Ausschuss tagte kürzlich in der Schule und machte sich ein Bild von den alten Holzfenstern. Dessen Mitglieder und die des Verwaltungsausschusses bevollmächtigten den Oberbürgermeister alles Nötige in die Wege zu leiten, so bald wie möglich mit dem Bau zu beginnen. Mit dem Stadtratsbeschluss kann es sofort losgehen.



## Neue Sicht

Die Ausstellung zur Oschatzer Stadtgeschichte im Stadt- und Waagenmuseum zeigt jetzt eine aktualisierte Luftbildaufnahme.

Seite 2

## Neue Leitung

Auf der Rostocker Straße in Riesa werden im Bereich der drei Brücken derzeit die Gas- und Wasserleitungen erneuert.

Seite 3

## Neue Show

Seit einigen Tagen probt die berühmte Pferdeshow „Apassionata“ in der erdgas arena. Am 7. November ist Premiere.

Seite 7



### Filmische Erinnerungen auf dem Arena-Balkon DEFA-Produktion mit Riesaer Hauptrollen

Die FVG Riesa präsentiert am Freitag, dem 13. November, auf dem Balkon der erdgas arena den DEFA-Dokumentarfilm „Sieben vom Rhein“ (Regie: Annelie und Andrew Thorndike) aus dem Jahre 1954. Der Film propagiert den Aufbau des Sozialismus im VEB Stahl- und Walzwerk Riesa. Dargestellt werden sieben westdeutsche Arbeiter aus Mülheim und Bochum, die erstmalig das

Mitglieder der BSG Stahl Riesa und des Joliot-Curie-Ensembles werden sich wieder erkennen. Fast auf den Tag genau vor zwanzig Jahren fiel die Mauer und das Ende der DDR wurde besiegelt. An dieses Ereignis, an die Tage davor und danach speziell in Riesa, soll dieser Abend ebenfalls erinnern. Initiator Dr. Klaus-Dieter Frank und Dr. Klaus Ufer werden durch die



Stahl- und Walzwerk unter Werksdirektor Kempny in Riesa besuchen. Die Produktion bietet trotz der eindeutigen politischen Prägung einen lebendigen Blick in die Riesaer Vergangenheit. Viele ehemalige Stahlwerker, Kindererzieherinnen, Mitarbeiter der Poliklinik,

Veranstaltung führen. Beginn der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr auf dem Balkon der erdgas arena. Tickets gibt es zu drei Euro am Schalter der erdgas arena sowie an der Abendkasse. Telefon: 03525/601160.

## KURZNACHRICHTEN

### Veränderte Fahrzeiten der Riesaer Stadtbahn

Riesa. Die Riesaer Stadtbahn hat ab dem 1. November 2009 veränderte Fahrzeiten. Sie ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 17 Uhr im Linienverkehr unterwegs. Die neuen Fahrpläne werden Anfang November

ausgehängt. Fragen dazu werden gern telefonisch unter 03525/629420 beantwortet.

### Wenn Steine reden

Oschatz. Die Ausstellung in der Kirche Sankt Aegidien über 20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit ist an diesem und am nächsten Sonntag jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz  
Ausgabe 26/2009 · Freitag, 30. Oktober 2009

## Erschließung des Rohrforschungszentrums Riesa-Gröba läuft Riesa macht den Weg frei

„Ich glaube es erst, wenn die Bagger rollen“ ist ein oft gebrauchter Spruch für den Zweifel, ob ein avisiertes Bauprojekt wirklich umgesetzt wird. Am künftigen Forschungs- und Gewerkepark in Riesa-Gröba rollen die Bagger bereits in beeindruckender Weise. Auf dem Gelände des künftigen Rohrforschungszentrums kann der Beobachter die Fundamente deutlich erkennen, außerdem sind die umliegenden Häuser teilweise schon für die Sanierung eingestüst. Im Umfeld des künftigen Forschungszentrums erledigt die Stadt Riesa ihren Anteil zum Erfolg des Gesamtvorhabens. Seit Ende September wird die Kastanienstraße grundhaft ausgebaut. Das Unternehmen Opti-Bau aus Riesa verlegt auf reichlich 400 Metern Länge Trinkwasserleitungen, dazu kommen andere Medien wie Strom und Fernwärme sowie Leitungen für Fernmeldeanlagen. Die Anschlüsse der Grundstücke und der Straßenbau schließen sich unmittelbar an. Die Mischwasserkanäle waren bereits im Vorjahr saniert und erneuert worden.



Die Kastanienstraße bildet den 1. Bauabschnitt zur Erschließung des Gewerkeparks Gröba.

Den Großteil der mit 403.000 Euro veranschlagten Investition trägt die Stadt, zusätzlich sind die Stadtwerke, die Wasserversorgung, Enso und Telekom beteiligt. Auch Überraschungen wie eine frühere Bunkeranlage mit alten Eisenbahnschwellen meisterte das Bauunternehmen und beseitigte das Hindernis ohne nen-

nenswerten Zeitverzug. Noch vor Weihnachten soll dieser 1. Bauabschnitt vollendet und die Kastanienstraße als Zufahrt zum Forschungs- und Gewerkepark nutzbar sein. Der grundhafte Ausbau von Elbweg und Rittergutsstraße werden sich anschließen. Nochmals sei darauf hingewiesen, dass der Umfang der

Transporte für das neue Rohrforschungszentrum so gering ist, dass er für Außenstehende kaum spürbar sein wird. Der Effekt, den die wichtigste Forschungseinrichtung des weltweit agierenden Unternehmens Vallourec & Mannesmann für Riesa bringen kann, dürfte ungleich höher sein als das Verkehrsaufkommen. U.P.

## Riesas Jugendparlament in der Mittelschule „Am Sportzentrum“ Politinteressierte Jugend



Das Riesaer Jugendparlament war am 29. September zu Gast in der Mittelschule „Am Sportzentrum“. Die Schüler der 9. Klasse hatten das Forum „Jugend und Politik“ auf die Beine gestellt. Es wurde den Fragen nachgegangen: Warum engagieren sich Jugendliche in einer Interessenvertretung? Was macht das Jugendparlament Riesa? Was hat Politik eigentlich mit meinem eigenen Leben zu tun? Eine Stunde

lang wurde diskutiert, gefragt und ausgetauscht. Neben dem Jugendparlament stand Schulleiter Horst Hofmann, gleichzeitig Riesaer Stadtrat, für das Gespräch zur Verfügung. Fazit des Forums war: Jugend und Politik liegen gar nicht so weit auseinander und es ist wichtig, sich einzumischen. Es geht schließlich um unser Leben und unsere Zukunft.

Jugendparlament Riesa

## Neue Ausstellung der Städtischen Galerie Sichtweisen in Textil

Am Freitag, dem 6. November 2009, 19.00 Uhr, wird im Haus am Poppitzer Platz die Ausstellung „Sichtweisen“ der Riesaerin Christa Franke eröffnet. Sie präsentiert in der bis zum 9. Januar zu sehenden Schau Werke der Textilkunst. Die Ausstellung wird ebenfalls in den Räumen der Stadtbibliothek gezeigt - in der Hauptstelle im Erdgeschoss sowie in der Kinder- und Jugendbibliothek.

Christa Franke's Textilkunst umfasst die Bereiche Stickerei und Applikation, Drucken und Färben, Spitzentechniken und Weben. Eine besondere Herausforderung ist das Papierspähen in Verbindung mit Textilien und Naturmaterial, wie es in den ausgestellten Arbeiten demonstriert wird. Christa Franke wurde 1939 im thüringischen Lucka geboren. Von 1964 bis 1970 war sie Mit-

glied im Textilizirkel des Klubs Haus Joliot-Curie des VEB Stahl- und Walzwerk Riesa. Nach dem Besuch der Spezialschule für Textilgestaltung an der Bezirkskulturrakademie Dresden arbeitete sie als Dozentin für Textilkunst. Sie gehörte viel Jahre zur Fördergruppe Textil „Alles Spitze“ Dresden.

### Papier - Textil - Naturmaterial

Christa Franke ist Gründungsmitglied des 1992 gegründeten Riesa-Kreatives Centrum e.V. und Leiterin der Gruppe Textilgestaltung. In den 1990er Jahren lehrte sie als Dozentin an der Volkshochschule Seidenmalerei. Seit 2001 nimmt sie am jährlichen Papierpleinair in Berlin teil und leitete auch zwei Mal den Kurs „Papierspähen“ an der Sommerakademie Riesa. Christa Franke stellte allein oder mit anderen Künstlern unter anderem in Meißen, Moritzburg, Dresden und Berlin aus.

## Ferienreporter berichten Unsere Herbstferienerlebnisse im Hort „Collmblick“



In diesem Jahr kegeln wir uns am Montag ganz lustig in die Ferien. Am Dienstag sind wir dann ins Freizeitzentrum gegangen und haben wir ein großes Herbstfest gefeiert: Wir haben dort gebastelt, herbstliche Spiele gemacht und Kartoffel- suppe gegessen und am Ende sogar noch Knüppelpeig an der Feuerstelle gebacken. Zur Erinnerung haben wir alle gemeinsam ein großes Wandbild aus Naturmaterial für den Hort gestaltet, das wir bei uns im Flur aufhängen. Auf dem Kinderbauernhof in Luppa bei Frau Krasselt gefällt es uns immer wieder, wir durften dort Hasen, Meerschweinchen, Schafe und sogar Schweine streicheln und

mit ihnen spielen. Bevor wir dann mit den Pferden reiten konnten, haben wir sie erst gestriegelt. Am tollsten hat uns aber der Besuch der Feuerwehr gefallen. Als das Martinshorn ertönte, waren alle aufgeregt. Es kamen zwei Feuerwehrautos

### Bunte Herbstferien

auf den Hof gefahren und die Feuerwehrmänner vom Herrn Grieser sagten uns dann, dass sie nur wegen uns gekommen sind. Da waren wir beruhigt. Wir haben viel über die Arbeit der Feuerwehr erfahren und auch, wie man Menschen ret-

ten kann. Wir konnten dann sogar mit der Drehleiter 30 m in die Höhe fahren und waren dann höher als die Schule. Unser Besuch in der Kinderbücherei war in diesem Jahr ganz gruselig und gespenstig, denn jemand hatte die Bücherei verhext. Dieser Gespensterspuk hat uns aber viel Spaß bereitet. Frau Mann hat das wieder super für uns vorbereitet. Das waren unsere Erlebnisse von der ersten Herbstferienwoche, nun sind wir schon auf die zweite Woche gespannt. Es berichteten für Euch die Ferienreporter vom Hort „Collmblick“; Franziska Funke, Sophie Lehfeld, Tony Köppe, Lisa Schramm und Max Finger

## Luftbildaufnahme von Oschatz zu sehen Stadtgeschichtsausstellung wurde aktualisiert

Seit kurzem ist nun auch in der Stadtgeschichtsausstellung des Oschatzer Stadt- und Waagenmuseums zu sehen, wie schön Oschatz in den letzten Jahren geworden ist. Eine Luftbildaufnahme aus dem Jahre 1999 wurde mit einem aktuellen Foto des Fotografen Dirk Hunger ausgetauscht. „Innerhalb der letzten zehn Jahre ist Oschatz so schön geworden, dass wir das unseren Besuchern nicht vorenthalten wollen.“ so die Museumsleiterin Dana Bach. Das Wahrzeichen der Stadt, die umfassend sanierte St. Aegidienkirche, die Stadt-



Museumsleiterin Dana Bach vor dem neuen Luftbild von Oschatz.

halle, das Vogts- haus, der Altmarkt- brunnen und die vielen liebevoll sanierten Häuser der Oschatzer Innenstadt prägen nun das Gesicht der Stadt. Wer Oschatz aus der Vogelperspektive sehen möchte, kann sich an der Luftbildaufnahme erfreuen oder einen Aufstieg auf den 25 m hohen Wachturm des Museums wagen. Auch von hier aus kann man sehr gut sehen, dass Oschatz ein wahrer Schatz ist!

# DOROW

DER SPÜRBARE UNTERSCHIED

bäder

galerie

Auf ca. 750 m<sup>2</sup> -

53 Komplettbäder!

Die große Bäderschau in Oschatz.

Ullanweg 2, Gewerbegebiet Lantowitz - 86  
Telefon 0 34 35/97 13 00 - Fax 97 13 33  
Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.dorow-oschatz.de](http://www.dorow-oschatz.de) - [info@dorow-oschatz.de](mailto:info@dorow-oschatz.de)

JETZT ONLINE DIE GANZE VIELFALT! [www.die-baeder-galerie.de](http://www.die-baeder-galerie.de)

### Friedhof/Grabpflege

Um die Beisetzung/Bestattung zu gewährleisten, müssen Sie selbst bei der jeweiligen Friedhofsverwaltung vorsprechen. Das Bestattungsinstitut kann Sie auf diesem Weg nur begleiten. Sie entscheiden sich bei diesem Gespräch für ein bestimmtes Grab und den Termin der Beisetzung. Bei dem Gespräch mit dem Friedhofsmeister können Sie auch Fragen zur Grabgestaltung, Grabpflege stellen. Bei Auswahl des Grabsteines sowie der Bepflanzung sollten Sie eine dem Verstorbenen angemessene Wahl treffen. Beachten Sie, dass in der Regel jeder Friedhof eine eigene Gestaltungskonzeption hat und nicht jeder Grabstein in jedes Grabfeld passt.

### Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ (0 35 25) 73 73 30  
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ (0 35 21) 45 20 77  
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ (0 35 22) 50 91 01

Städtisches Bestattungswesen  
Krematorium Meißen



## VERANSTALTUNGSTIPPS

### Saunanacht mit Schlachtfest

Am Freitag, 30. Oktober 2009, gibt es im Platsch Erlebnisbad in Oschatz die nächste lange thematische Saunanacht. Von 19.00 bis 1.00 Uhr können alle Saunaliebhaber in der gemütlichen Atmosphäre der finnischen Saunalandschaft bei deftigen Erlebnisaufgüssen zu jeder halben und vollen Stunde relaxen und den Alltag für eine kurze Zeit vergessen. Die etwas anderen kulinarischen Leckerbissen wie Wurstsuppe, Leberwurst und Fettbemme lassen den Abend zu einem richtigen Schlachtfest werden. Sechs Stunden Saunavergnügen für nur 14,- Euro warten auf Sie.

### Veranstaltungskalender der Stadt Oschatz 2010

Pünktlich zum Jahreswechsel möchte die Oschatz-Information auch in diesem Jahr einen gedruckten Veranstaltungskalender der gesamten Stadt Oschatz herausgeben. Über mehrere Jahre erscheint dieser Kalender bereits jährlich, veröffentlicht die Veranstaltungen der Stadt sowie der näheren Umgebung und erfreut sich einer großen Beliebtheit bei den Oschatzern. Die Vollständigkeit des Veranstaltungskalenders ist Ziel der Oschatzer Freizeitzentren GmbH. Haben auch Sie eine öffentliche Veranstaltung im Jahr 2010 in Oschatz und der näheren Umgebung geplant? Melden Sie diese Veranstaltung zur Veröffentlichung mit Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort und genaue Veranstaltungsname. Bis zum 5.11.09 ist eine Meldung unter Fax: 03435 970199 oder [c.werner@oschatz-erleben.de](mailto:c.werner@oschatz-erleben.de) noch möglich.

### „So ein Theater“

In der Reihe Kultur-Kaffee-Kunst findet am Sonntag, den 01.11.2009 im Thomas-Müntzer-Haus Oschatz die Veranstaltung „So ein Theater“ mit der Musikbühne CON ANIMA statt. Von 14 bis 15 Uhr ist das gemütliche Kaffeetrinken und um 15 Uhr Programmbeginn. So ein Theater! Stellen Sie sich vor, Sie sind Direktor eines kleinen Theaters. In zwei Wochen soll eine große Revue Premiere haben, Presse und Prominenz sind schon eingeladen. Da bricht sich die Hauptdarstellerin ein Bein und ist für mindestens sechs Wochen nicht einsetzbar. Ersatz muss her und zwar schnellstens! Auf den Rat eines Freundes laden Sie eine junge, noch theater-

unerfahrene Sängerin zum Vorsingen ein. Das Chaos kann beginnen...Obwohl - eigentlich singt das Mädel ja gar nicht mal so schlecht...wirklich...Mehr soll an dieser Stelle nicht veratet sein. Besuchen Sie die Veranstaltung und sehen Sie selber, ob die Komödie vom Theaterdirektor Bühnenteufel und der Sängerin Luise Fink doch noch zu einem happy end führt. Es erwartet Sie ein heiteres Stück mit beschwingter Musik aus Operette und Musical. Erleben sie u.a. Ausschnitte aus „Das Phantom der Oper“, „Die Fledermaus“, „Annie get your gun“ und „My fair lady“. Es singen und spielen die zwei bühnenerfahrenen Sänger Carolin Creutz und Thomas Nürnberg. Am Klavier erleben Sie Jana Polianovskaia. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen viel Vergnügen bei „So ein Theater“.

Veranstalter: Oschatzer Freizeitzentren GmbH gefördert durch den Kulturraum. Kartenvorverkauf in der Oschatz-Information / Info-Telefon: 03435/970242 (10,50 Euro inkl. Kaffeegedeck)

Ilse Bähnert (alias Tom Pauls) „erfunden“. Die Schauspielerinnen und der Kabarettist lassen das Märchen sprechen und die Gene, geben Ratschläge, wozu Blumen gut sind oder eine Lampe, und sie wundern sich immer wieder, wie unterschiedlich die Wirklichkeit von zwei Menschen erlebt und beschrieben wird. Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Oschatz-Information 03435-970242, den Abend können Sie bei einem gemütlichen Abendessen ab 18 Uhr auf der Galerie im Thomas-Müntzer-Haus beginnen. Weitere Informationen dazu und Tischreservierung unter 03435-986144.

### 22.11.2009 Thomas-Müntzer-Haus Beginn 17 Uhr TRANSSIB Unterwegs



### nach Osten

„Die Transsibirische Eisenbahn ist die Bahnreise auf der ganzen Welt. Alles andere sind Penants.“ Dies schrieb Eric Newby, einer der erfolgreichsten englischen Reiseschritsteller. Holger Fritzsche bereist Russland seit vielen Jahren, jetzt war er mit verschiedenen Regelzügen und mit dem prächtigen Zarengoldzug auf der längsten Bahnstrecke der Welt unterwegs und zeigt, was am Mythos Transsibirische Eisenbahn dran ist. Er erzählt davon, was der Reisende alles erleben könnte, wenn er den Zug für das eigene Weiterkommen nutzt und wo es sich lohnt aussteigen, um die Schönheiten und die Reize Russlands kennen zu lernen. Was erlebt der Reisende im Zug und auf der legendären Route der Transsibirischen Eisenbahn. Karten erhalten Sie in der Oschatz-Information 03435-970242

### Rathauskonzert in Torgau

Freitag, 13. November 2009, 19.30 Uhr, im Festsaal des Rathauses Torgau „Saitenmalerei“ ein Konzert für Domra und Klavier. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend mit Russlands junger 1. Preisträgerin für Domra – Natalia Anchutina. Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubender Technik begeistert sie seit Jahren die russischen Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Nun ist sie wieder auf großer Deutschlandtournee. Zusammen mit ihrem kongenialen Klavierpartner Lothar Freund präsentieren die beiden Künstler ein spektakuläres, hoch virtuoseres Konzertprogramm mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke russischer Komponisten, als auch Transkriptionen der klassischen Konzertzliteratur enthält. Karten für das Rathauskonzert erhalten Sie im Vorverkauf beim Torgau-Informations-Center unter der Telefonnummer 03421 70140. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

### Musikherbst in der St. Aegidienkirche

#### Sarah Kaiser und Band

Am Reformationstag, Samstag, 31. Oktober 2009 gastiert die junge Berliner Jazzsängerin Sarah Kaiser mit ihrer Band beim Oschatzer Musikherbst. Das diesjährig letzte Konzert der Veranstaltungsreihe steht unter dem Titel „Gast auf Erden – Paul Gerhardt neu entdeckt“. Das Konzert beginnt 20:00 Uhr. Paul Gerhardt ist ein barocker Liederdichter des evangelischen Gesangsbuches, und sein Liedgut wirkt durch Gehalt und Ausdruck bis in unsere Tage. Eben darum hat sich Sarah Kaiser dieser Lieder angenommen. Wer jetzt Barockmusik als Neuaufguss erwartet, liegt falsch. Gospel, Soul und Jazz sind die Eckpfeiler der Musik von Sarah Kaiser. Sie ist eine studierte Jazzsängerin und bringt die genial-lebensnahen Paul Gerhardt-Texte in einer neuen Rezeptur voller Ausdruckskraft und mit viel Gefühl zum Klingen. Eintritt: 10,-? im Vorverkauf und 12,-? an der Abendkasse. Vorverkauf über [www.rettet-st-aegidien.de](http://www.rettet-st-aegidien.de) oder in der Oschatz-Information, sowie im Geschäft „Schuh-Wolf“ am Neumarkt.

### 19.12.2009 Beginn 20 Uhr „GEMEINSAM SIND WIR SCHWÄCHER“

Ein Mann und eine Frau ergeben zwei Menschen von meist unterschiedlichem Äußeren. Das kann man wahrnehmen. Aber wie's drinnen aussieht, das geht keinen was an. Und gerade das wollen wir zeigen. Nicht chirurgisch, aber ein bisschen voyeuristisch oder wie ein bedeutender Zeitgenosse sagte: „Schau'n wir mal.“ Barbara Trommer und Gunter Böhnke versuchen unter der Regie von Holger Böhme eine Zweierbeziehung aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Holger Böhme ist Dresdner, Theater- und Hörspielautor und hat als Regisseur

## Stadtwerke und Wasserversorgung tauschen Leitungen unter den drei Brücken aus Tiefbau auf der Rostocker



Unter den Eisenbahnbrücken im Zuge der Rostocker Straße werden derzeit Gas- und Wasserleitungen ausgetauscht.

Der Weg vom Wohngebiet Merzdorf ins Riesaer Stadtzentrum und nach Weida führt derzeit meist über eine Umleitungsstrecke, denn auf der

Rostocker Straße wird gebaut. Bei der Baugrube im Bereich „Drei Brücken“ handelt es sich um zwei zeitgleich realisierte Vorhaben der Stadtwerke Rie-

sa und der Wasserversorgung Riesa/Großenhain. Die Stadtwerke verlegen, beginnend an ihrem Trafo „Bahnunterwerk“, 800 Meter Mittelspannungskabel für eine neue Trafostation der Deutschen Bahn AG. In diesem Zuge ersetzen die Stadtwerke auch eine mehr als 40 Jahre alte Erdgasleitung unter den „Drei Brücken“. Dabei handelt es sich um die von der Übernahmestation auf dem Reußener Berg kommende Hauptversorgungsleitung für das Stadtzentrum. Versorgungsengpässe muss dank des engmaschigen Riesaer Netzes dennoch kein Gaskunde befürchten.

Auf dieser 110 Meter langen Strecke tauscht auch die Wasserversorgung Riesa/Großenhain eine Trinkwasserleitung aus. Normalerweise fließt durch sie Wasser vom Werk Fichtenberg zu Verbrauchern im Stadtteil Weida und zu den Hochbehältern auf dem Weidaer Berg. Wenn die Behälter gefüllt sind, dient die Leitung der Versorgung von Abnehmern in Gröba und Merzdorf. Die Stadtwerke Riesa sollen ab Anfang November die neue Trafostation der Deutschen Bahn mit Strom versorgen. Bis auf der Rostocker Straße der Verkehr wieder rollt, wird es etwas länger dauern. Ende November - so ist es geplant - soll auf der jetzt tief ausgeschachteten rechten Fahrbahn in Richtung Weida eine neue Schwarzsdecke hergestellt sein.

A.K.

## Azubi-Projekt im Riesaer Kaufland ging zu Ende Starke Teamarbeit

Vier Wochen lang waren Auszubildende für alle Abläufe in der Kaufland-Filiale in der Elb-  
galerie verantwortlich. Seit 2002 praktiziert das Handelsunternehmen mehrmals jährlich solche Azubi-Projekte. Für die Beteiligten hingegen ist die Situation in der Regel einmalig. Welche Erfahrungen haben sie in Riesa gesammelt?

Von Spaß und Herausforderung gleichzeitig sprach Nadja Polanski, die neben Stephan Cunäus als Hausleiterin tätig war. Von den nahezu durchweg gleichaltrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fühlte sie sich rundum akzeptiert. Verantwortung trugen jedoch nicht nur die Hausleiter, sondern auch Warenbereichs- und Gruppenleiter. Marcel Stöckigt war als Warenbereichsleiter Kasse für 25 bis 30 Leute an der Kasse, im Kassenbüro, in der Leergutannahme und an der Information zuständig. Obwohl alle Projektteilnehmer in ihren Heimatfilialen auf ihre Aufgaben in Riesa vorbereitet wurden, musste sich das komplett neu zusammenarbeitende Team erst einmal finden. Nach Marcel Stöckigts Eindruck ging das recht schnell. Auch von den mitunter verschiedenen Kassensystemen am Heimatort konnten sich alle ohne Probleme auf die Riesaer Gegebenheiten umstellen. Von den Kunden, die sehr verständnisvoll waren, hat Marcel Stöckigt nichts Negatives über „seine“ Mannschaft gehört. Aber ist das nicht Stress, wenn am Ende des (Einkaufs-)Tages alles auf den Cent genau stimmen muss?



Mit zahlreichen Aktionen im Markt und außerhalb machten die Kaufland-Lehrlinge auf sich und ihr Projekt aufmerksam. So konnten Stollen und Glühwein verkostet werden; angeboten von Hausleiterin Nadja Polanski (li.) und Robert Jäckel (2.v.l.) vom Projektteam.

„Wegen der großen Verantwortung wollte ich in diesem Bereich arbeiten. Da kann man sich beweisen.“ Stolz ist der junge Dresdner auch darauf, den Kundenansturm am 2. Oktober gut bewältigt zu haben. Die Idee, hinter den Kassen der Kundschaft beim Einpacken zu helfen, kam gut an.

### Kunden sehr zufrieden

Nicht auf ihrer Traumposition, aber auch nicht unglücklich ist Maria Straube. Sie wollte in der Metzgereiabteilung arbeiten. Darauf hatte sie sich in ihrem Bornaer Heimatmarkt vorbereitet. In Riesa kam sie dort aber nur kurz zum Einsatz und füllte dann die Engpässe, die es zunächst im Kassenbereich gab. Dennoch zieht sie eine positive Bilanz des vierwöchigen Pro-

jekts. Sie hat viel dazu gelernt und hätte es nicht für möglich gehalten, einmal so fit an der Kasse zu sein. Die Kundschaft machte es ihr leicht: „Ich habe meist freundliche Gesichter gesehen.“

Zwei freie Wochenenden hatten die Projektteilnehmer im Schnitt. Nur wenige sind öfter nach Hause gefahren. Überlange Arbeitstage ohne Freizeit sind jedoch nicht der Grund, dass keine Langeweile aufkam. Bowling im „Olympia“, Fußball und Kinobesuche waren beliebte Freizeitaktivitäten. Auch die Schwimmhalle war bei den „Riesaern auf Zeit“ beliebt. In „ihrem“ Hotel, dem „Wettiner Hof“, haben die Auszubildenden einen Extra-Raum zur Verfügung gestellt bekommen, einfach so zum Quatschen. Das war ein gern genutztes Angebot, für das man sehr dankbar ist.

A.K.

## Gartenfreunde ehrten verdienstvolle Mitstreiter Lieblingsplatz und Lebenselixier



Wolfgang Beckel zeichnete unter anderem Erika Hlasek mit der Goldenen Ehrennadel aus.

Der Verband der Gartenfreunde Riesa e.V. hatte am 24. Oktober bereits zum achten Mal die aktivsten Kleingärtner zum „Tag des Ehrenamtes“ in den Sachsenhof eingeladen. Der Verbandsvorsitzende Wolfgang Beckel dankte in seiner Festrede den ehrenamtlich tätigen Kleingärtnern für ihren vielfältigen Einsatz, für die Mühe und die Zeit, die sie im Interesse aller Kleingärtner aufbringen. Mehr als 5.000 Familien sind im Riesaer Verband organisiert, der den gesamten Altkreis umfasst.

Der Garten ist für sie mehr als ein Stück Erde, er ist ein Stück Lebensqualität. Die Betätigung im Garten ist sinnvolle Freizeitbeschäftigung und körperlicher Ausgleich in einem. Kinder finden hier einen Ort, an dem sie gefahrlos spielen und spielerisch die Natur entdecken können. Wer Ruhe sucht, zieht sich an seinen Lieblingsplatz zurück und genießt im Stil-

len. Wer es gesellig mag, hält einen Plausch über den Gartenzaun und freut sich aufs nächste Vereinsfest. Und für nicht wenige ältere Kleingärtner sind Garten und Vereinsleben ein unverzichtbares Lebenselixier. „In unseren Kleingärten ist der Gemeinschaftsgedanke nicht nur ein Wort, sondern er ist lebendig“, so Beckel.

Um den Kleingarten als sozialen Bestandteil unserer Gesellschaft bezahlbar zu erhalten, bedarf es im Verband und in jedem Kleingartenverein der aktiven, ehrenamtlichen Mitarbeit vieler engagierter Menschen. An diesem Abend wurden 13 von ihnen für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit mit der „Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner“ in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. Natürlich wurde nach dem offiziellen Teil des Abends bei einem vergnügten Beisammensein noch etwas gefeiert.



Sie agieren im Dunkel, ihr Ruf ist immer noch nicht der Beste: Fledermäuse! Selbst wenn der alte Aberglaube fast verschwunden ist und auch niemand mehr so richtig an Vampire glaubt, für ordentlichen Grusel sind die Tiere in Film und Fernsehen immer noch gut. In einem speziellen Fall von „Medien- und Politikhorror“ dienten sie ganz unverschuldet gar als Streitobjekt im Kampf um Deutschlands berühmtest-berühmteste Brücke.

All das wird ihnen in keiner Weise gerecht. Die Rolle und den Nutzen der Fledermäuse im ökologischen System darzustellen, dazu dient eine kleine, feine Ausstellung im Obergeschoss des Klosterostflügels. „Fledermaus kommt ins Haus“ verweist bereits im Titel darauf, dass man sich mittlerweile an vielen Stellen Mühe gibt, den Mausohren und Huftausenmassen bestehende Lebensräume zu erhalten und neue zu schaffen. Dazu gehört neben der grundsätzlichen Akzeptanz der Tiere in Schulen oder Trafostationen, aber auch in Wohnhäusern das Schaffen von Einflugöffnungen. Zwar sind Fledermäuse hier im Elbland eher seltener anzutreffen, aber die Ausstellung der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt zeigt schöne Beispiele aus der Lausitz, dem Vogtland und der Leipziger Gegend.

Wenn Sie also ohnehin im Herbst mal wieder in unserem Klosterpark vorbeischauchen wollten - was an sich schon eine sehr gute Idee ist, - dann steigen Sie doch auch mal die Treppe nach oben und wämen sich einige Minuten den Schautafeln empfehlend der Riesaer Riese.

## BESUCH KOMMT?



### Gästewohnungen in Riesa

Die preiswerte Alternative für Ihren Besuch!

Information & Buchung  
Wohnungsgesellschaft  
Riesa mbH  
Tel. 03525-746620  
www.wgr-riesa.de



## Deutsch-polnisches Jugendprojekt „Begegnen, Erfahren, Verstehen“ In Görlitz der Geschichte auf der Spur

Maria aus Riesa hat eine neue Freundin: Paulina aus Glogow. Die beiden Schülerinnen lernen sich vor knapp zwei Wochen in Görlitz bei einem Workshop kennen. Sie gehören Jugendgruppen aus den beiden Partnerstädten an, die sich seit einigen Monaten und noch bis ins Jahr 2010 hinein mit dem Schicksal Vertriebener befassen werden. Die Idee zu diesem Projekt wurde im Riesaer Stadtmu-

re Geschichtslehrerin davon. Sie meldete sich freiwillig, weil es sie in erster Linie reizte, mit polnischen Jugendlichen in Kontakt zu kommen und mal wieder in ihre Geburtsstadt Görlitz zu reisen. Und weil eine ihre Omas aus Schlesien stammt. Die zwölf Riesaer Jugendlichen, die inzwischen an dem Projekt mitarbeiten, werden durch die Workshopleiterin Jana Barth, Museumsleiterin Maritta Prät-

Grundlegendes über Interviewtechniken. Die zweitägige Fahrt nach Görlitz sorgte für den geschichtlichen Hintergrund, denn bei Besuchen im Schlesischen Museum - in dem man von dem Projekt übrigens begeistert ist - und im Lausitz-Museum im polnischen Zgorzelec erfuhren die Jugendlichen sehr anschaulich, wie es zu den Vertriebenen kam und was die Menschen dabei durchmachen

Englisch weiter in Kontakt. Inzwischen ist Marias Interesse am Thema Vertreibung deutlich gewachsen. Dazu trug u. a. bei, dass sie bei einer Straßenbahnfahrt in Görlitz zufällig mit einer älteren Frau ins Gespräch kam, die selbst Vertriebene war und begeistert auf das Jugendprojekt reagierte, das übrigens vom Deutsch-polnischen Jugendwerk und vom Lokalen Aktionsplan, von der Stadtverwaltung Riesa und einer ganzen



seum geboren und der polnischen Seite unterbreitet. Dort reagierte man sofort sehr aufgeschlossen, denn auch in und um Glogow leben viele Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, wenn auch unter anderen Umständen. Nun forschen Jugendliche in beiden Ländern unter dem Motto „Begegnen, Erfahren, Verstehen“. Das Riesaer Museum machte das Vorhaben in den Schulen bekannt und warb um interessierte Jugendliche. Auch Maria Köhler, Schülerin der 12. Klasse am Beruflichen Gymnasium für Wirtschaft, erfuhr durch ih-

zel, Museumspädagogin Heike Kretzschmer und den im Museum als Praktikant tätigen BA-Studenten Mathias Le van umfassend vorbereitet. Schließlich sollen sie noch im November die ersten Zeitzeugen befragen. Dafür benötigen sie aber einiges Hintergrundwissen, denn die Vertreibung der Deutschen aus Schlesien spielt im Geschichtsunterricht kaum eine Rolle. Beim Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanal SAEK in Riesa erlernten sie den Umgang mit unterschiedlicher Aufnahmetechnik, erfuhren sie

mussten. Auch eine erste Zeitzeugin wurden befragt. Natürlich hatten die zwölf Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren aus Riesa und die 15 Jugendlichen aus Glogow (Foto) auch viel Spaß miteinander. Sprachbarrieren waren schnell überwunden. Allerdings beichtete uns Maria im Gespräch, dass sie sich schon ein bisschen geschämt habe, als einige polnische Jugendliche Vorträge zum Thema in sehr gutem Deutsch hielten und sie nicht einmal „Danke“ auf Polnisch sagen konnte. Mit Paulina ist sie per E-Mail auf

Reihe Riesaer Unternehmen unterstützt wird. Noch im November beginnen die Gespräche mit Zeitzeugen, die mit ihren Berichten der Geschichte Gesichter verleihen. Das gewonnene Material soll in einer Ausstellung im Januar 2011 im Riesaer Stadtmuseum und danach im Archäologisch-historischen Museum Glogow gezeigt werden. Wer bereit ist, den Jugendlichen über seine Erlebnisse bei Vertreibung und Flucht aus Schlesien zu berichten, kann sich gern noch im Museum (Tel. 659300) melden. H.B./Foto: Museum

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### Festkonzert

Am 14. November 2009 gibt der Konzertchor Riesa e.V. 16 Uhr in der Stadthalle „stern“ ein Festkonzert aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens. Eintritt 8 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Stadtmuseum Riesa, Poppitzer Platz 3, und im Café Beutler, Alexander-Pusch-

kin-Platz 4, sowie zur Veranstaltung ab 15 Uhr.

### Drachenboot Indoor Cup

Am 21. November 2009 wird ab 14 Uhr im Riesaer Hallenschwimmbad der 4. Riesaer Drachenboot Indoor Cup ausgetragen. Anmeldungen sind möglich unter [www.bluewater-events.de](http://www.bluewater-events.de)

### Gewichtheben

## Deutsche Meisterschaft der C-Jugend

Um Meistertiteln und Medaillen kämpfen Deutschlands beste Nachwuchsheber (Jahrgang 1995/96) am kommenden Sonnabend, dem 31. Oktober, ab 9 Uhr in der Riesaer WM-Halle.

In die Wertung geht sowohl ein athletischer Teil (Sprung/Schocken und Hindernislauf) als auch das klassische Gewichtheben mit Technikbenotung ein. Der gastgebende Riesaer

Athletikclub ist gleich mit vier aussichtsreichen Sportlern am Start. Die größten Hoffnungen ruhen auf dem 14-jährigen Titelverteidiger Marcel Opiela. Doch auch Tom Radoi, Tobias Neumann und Marcel Noak haben auf sächsischer Ebene bisher alles abgeräumt, haben fleißig trainiert und sind gut vorbereitet.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

### Sächsischer Landeskadertest 2009

## Riesaer nach intensiver Vorbereitung am Start

Der sächsische Aerobic-Nachwuchs wird sich am 7. November 2009 zum Landeskadertest, einer komplexen Leistungsüberprüfung, in Riesa einfinden. Die Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums Riesa ist erneut Austragungsort eines der wichtigsten Termine im Wettkampfkalender der sächsischen Sportaerobic. Der Nachwuchs vom Landesleistungszentrum ATW Dresden und der sächsische Talentstützpunkt ESV Lok Riesa werden sich im sportlichen Wettstreit messen. Welchen guten Ruf der sächsische Kadertest genießt, zeigt die Teilnahme-

anfrage aus Thüringen. Mit dem Landesleistungszentrum vom ATV Eisenberg werden erstmals auch nicht-sächsische Sportler daran teilnehmen. Die Veranstaltung beginnt am 7. November 9 Uhr und umfasst mehrere Stationen, an denen unterschiedliche Leistungen abverlangt werden. Zusätzlich wird die Präsentation einer Aerobicübung und die Vorführung sportarttypischer Schwierigkeitselemente vor einer Jury aus Kampfrichtern mit Bundeslizenz bewertet. Die Mädchen würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt ist frei. R. Fleck



## Die ELBLANDKLINIKEN informieren

### Ergotherapie

## Mit Patienten die Dinge des Alltags trainieren

Die Ergotherapie dient dem Wiedererlangen bzw. dem Erhalten der größtmöglichen Selbstständigkeit der Patienten durch Handhabungen des täglichen Lebens. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die der Patient nicht wiedererlangen kann, muss er kompensieren. Dazu werden ihm Wege und Hilfsmittel gezeigt. In den ELBLANDKLINIKEN Riesa und Großenhain stehen für die Patienten vier Ergotherapeutinnen – Susann Hunger, Susanne Brutz, Anne Wilhelm und Doreen Borrmann – bereit, um mit ihnen Trainingsmaßnahmen durchzuführen, Alltagsdinge neu zu erlernen, Orientierung und Wahrnehmung zu üben. Über den Einsatz der Ergotherapeutinnen entscheiden die behandelnden Ärzte. Seit zwölf Jahren gibt es die Abteilung Ergotherapie in der Klinik und stellt eine große qualitative Bereicherung dar. Die Ergotherapeutinnen verfügen dank ihrer speziellen dreijährigen Ausbildung, ihrer Praktika, Berufserfahrung und stetigen Weiterbildungen und Qualifizierungen über ein umfangreiches Potenzial, um beispielsweise Schluckbeschwerden zu befunden und zu therapieren, mit Schlaganfallpatienten die Wahrnehmung ihrer gelähm-

ten Körperhälfte zu trainieren, Gedächtnisleistungen zu verbessern, Handlungen zu planen, die räumliche und zeitliche

Orientierung zu üben, Menschen auf dem Weg zu begleiten, ihren Alltag wieder weitgehend selbstständig zu meistern.



Anne Wilhelm (l.) und Susann Hunger (r.) trainieren mit einer Schlaganfallpatientin. Im Mittelpunkt der Behandlung stehen die Sitzstabilisierung und das Trainieren der Gesichtsmuskulatur. Das Herausstrecken der Zunge, das Blinzeln mit den Augen, das Naserümpfen oder die Formung des Mundes zum Kuss sind für die Patientin Schwerstarbeit. Ihre linke Körperseite ist nicht nur gelähmt, sie hat auch völlig „ausgeblendet“, dass sie überhaupt eine linke Körperseite hat, was die Behandlung zusätzlich erschwert.

Sie üben mit ihren Patienten handwerkliche Tätigkeiten und kreatives Gestalten, beweisen beides aber auch selbst, wenn sie sich Hilfsmittel einfallen lassen, um spezielle Fähigkeiten zu fördern. Damit geben sie den Patienten die Möglichkeit, beispielsweise trotz einer Lähmung oder Unfallverletzung den Alltag zu bewältigen. Die Arbeit der vier Frauen ist vielschichtig. Zu ihren Patienten gehören Kleinkinder ebenso wie Menschen in sehr hohem Lebensalter, die an den unterschiedlichsten Erkrankungen leiden – von Tumoren, degenerativen Erkrankungen des Zentralen Nervensystems, Schlaganfällen, altersbedingtem Funktionsabbau bis hin zu Multipler Sklerose über Schädelhirntraumen, Verbrennungen, Abhängigkeiten, psychischen, neurotischen oder psychosomatischen Störungen. Jeder Patient verlangt eine ganz individuelle Betreuung, das Eingehen auf seine spezifischen Möglichkeiten und Fertigkeiten. Um die zu ergründen, ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit notwendig, die in vielen Fällen durch intensive Gespräche erwächst. Schon ganz kleine Fortschritte sind Erfolgserlebnisse, über die sich die Patienten und die Therapeutinnen freuen.

### Ungewöhnliche Fotoausstellung

## „Es ist normal, verschieden zu sein.“

Das ELBLANDKLINIKUM Riesa zeigt gegenwärtig die Ausstellung „Es ist normal, verschieden zu sein.“ mit Fotos von Axel Haussmann. Damit möchte das Krankenhaus an alte Traditionen anknüpfen, denn das ELBLANDKLINIKUM soll nicht nur als Krankenhaus wahrgenommen werden. Bereits vor einigen Jahren erregte der britische Trendfotograf Nick Knight großes Aufsehen, als er eine Serie von Modefotos veröffentlichte, auf denen er behinderte Models in Szene gesetzt

hatte. Die Ausstellung „Es ist normal, verschieden zu sein.“ von Axel Haussmann knüpft daran an und lotet die fotografischen Möglichkeiten aus, die sich durch eine solche neue Sichtweise auf Menschen mit geistigen Behinderungen eröffnen. Die Ausstellung mit ihren 42 Porträts geistig Behinderter wird unterstützt von der Lebenshilfe Großenhain und präsentiert ein breites Spektrum gegenwärtiger Positionen und Stile. Die Ausstellung befindet sich im Durchgang zum Haus 2, Ebene 2.

### Die nächsten Veranstaltungen der

## Samstagsuniversität

### Erkrankungen des Bauchraumes

Am Sonnabend, dem 7. November, spricht Dr. Rainer Michael Voss, Chefarzt der Klinik für Chirurgie am ELBLANDKLINIKUM Großenhain über lebensbedrohliche Erkrankungen des Bauchraumes. Die Vorlesung im Rahmen der Samstagsuniversität beginnt 10 Uhr im Speisesaal, Haus 4, Ebene 0, im ELBLANDKLINIKUM Großenhain. Der Eintritt ist frei.

### Informationsabend für Schwangere

## im ELBLANDKLINIKUM Riesa

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe lädt alle werdenden Eltern aus der Region recht herzlich zum nächsten Informationsabend für Schwangere am Dienstag, dem 3. November, 19 Uhr, in das ELBLANDKLINIKUM Riesa ein. Chefarzt Dr. Lange und Chefarzt Dr. Zinsner stellen die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin vor. Während der Informationsveranstaltung sehen Sie einen Film über die normale Geburt. Dr. Lange informiert Sie über die Wassergeburt als alternative Entbindungsmethode. Im Anschluss stehen die beiden Chefarzte gern zur Beantwortung von Fragen zur Schwangerschaft, zur Entbindung und zur anschließenden Betreuung Ihres Babys zur Verfügung.



## Jahresablesung Zählerstand mitteilen - so geht's

**Die Stadtwerke Riesa versenden ab dem 16. November an alle Strom- und Gaskunden die Ablesekarten. Mithilfe dieser können Kunden bequem ihre Zählerstände für Strom und Gas (wenn vorhanden) den SWR mitteilen.**

### Einfach

Das Ausfüllen der Karte ist einfach. Auf ihrer Rückseite wird erklärt, wo man den Zählerstand findet, und wie man ihn einträgt. Das Porto für das Zurücksenden der Karte übernehmen die Stadtwerke. Alternativ kann sie direkt am Alten Pfarrweg abgegeben werden. Das Kundenzentrum hat montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Letzter Termin für die Kartenrückgabe ist der 27. November 2009.

### Zuverlässig

Die Ablesung erfolgt vier Wochen eher als sonst. Unternehmenssprecher Daniel Kühne erklärt warum: „Die Energiewirtschaft hat sich auf neue umfangreiche Abrechnungsregeln verständigt. An diese sind auch die Stadtwerke Riesa gebunden.“ Das bedeutet: Die Kunden lesen ihre Zählerstände bis zum 27. November ab und die SWR rechnen diese automatisch auf den 31.12.2009 hoch. Kühne kann beruhigen: „Mit dem mitgeteilten Zählerstand können wir den Großteil des Jahresverbrauches exakt berechnen. Um den restlichen Energieverbrauch zu ermitteln, greift unser Abrechnungssystem auf jahrelange Erfahrungswerte mit fast 30.000 Kunden zurück.“

### Runde Sache

Eine weitere Änderung gegenüber den Vorjahren betrifft die Zählerstände. Die Branche hat bundesweit einheitlich festgelegt, dass die Zählerstände ohne Nachkommastellen zu verwenden sind. Deshalb muss der Zählerstand vor dem Komma gerundet werden. Das geht so: Ist die Ziffer an der ersten Stelle nach dem Komma nicht größer als vier, wird abgerundet. Bei einer Ziffer von fünf bis neun nach dem Komma wird aufgerundet. Die folgenden Nachkommastellen, also ab der zweiten Stelle und darüber hinaus, werden nicht berücksichtigt.



Mitte November beginnt die Jahresablesung. Auch die Gaskunden der SWR erhalten eine Ablesekarte. Foto: Mike Lorenz

### Empfehlenswert

Die SWR empfehlen grundsätzlich, den Zählerstand mithilfe der Karte termingerecht mitzuteilen bzw. die Ablesung den Mitarbeitern der SWR oder deren Beauftragten zu ermöglichen. Denn liegt ihnen bis zum 27. November 2009 kein Zählerstand vor, kann das Abrechnungssystem den Jahresverbrauch nur schätzen. Anfang Februar 2010 beginnen die SWR, die Jahresrechnungen für 2009 zu versenden. Der Betrag aus dieser Rechnung und der erste Abschlag für 2010 sind dann gleichzeitig fällig.

## Kundenporträt: Nowotnik Metall-Verarbeitung GmbH Diese Tore sind ein Volltreffer



Die Nowotnik Metall-Verarbeitung GmbH, mit Sitz im Gewerbegebiet Lommatscher Straße, beschäftigt 26 Mitarbeiter und Auszubildende.

Es ist die Geschichte eines Unternehmens, das vor 60 Jahren im Ortskern Rödersaus als Teilezulieferer für Landwirtschaftsgeräte begann, und dessen Erzeugnisse nach der Deutschen Einheit plötzlich nichts mehr wert waren. Es ist die Geschichte eines Unternehmens, das in der Jahrhundertflut 2002 fast alles verlor, und durch dessen riesige Toranlagen heute Ariane-5-Raketen-Segmente gefahren werden. Es ist die Geschichte der Nowotnik Metall-Verarbeitung GmbH.

### Das Besondere

„Auf den ersten Blick sind wir ein Metallverarbeiter unter Vielen. Die Toranlagen sind es, die uns zu etwas Besonderem machen“, sagt Firmeninhaber Hans-Peter Nowotnik. Nach der Gründung der heutigen GmbH am 1. Januar 1992 begann Nowotnik zunächst nur mit dem reinen Vertrieb und der Montage von Toranlagen. Gut 18 Jahre später erwies sich die Idee als Volltreffer für das Unternehmen. „Seit es diesen Betrieb gibt, war die Serienfer-

tigung von Metallernzeugnissen das Herz des Unternehmens. Für uns war es nur eine Frage der Zeit, bis wir die Tore selber in Serie bauen“, blickt Nowotnik zurück.

### Alles ist möglich

1994 war es soweit. Spätestens mit der Investition in eine CNC-gesteuerte Walzanlage 1997 konnten alle Profile für die Rolltorfertigung selbst hergestellt werden. Nowotnik bringt es auf

et Axel Nowotnik, Sohn des Firmeninhabers und seit 2007 als weiterer Geschäftsführer für die gesamte Toranlagenproduktion verantwortlich.

### Leckerbissen

Das eingangs erwähnte Spezialtor für die Raketenhalle der Man-Technologie in Augsburg ist beeindruckende fünf Meter breit und 15 Meter hoch. Eines der größten Projekte waren 240 Tore und 240 Tonnen Stahl-

Tore. Zum Beispiel hat das Unternehmen die komplette Stahlkonstruktion inklusive der Verglasung des Sparkassengebäudes an der Hauptstraße gebaut. Hans-Peter Nowotnik fasst zusammen: „Wir schneiden, biegen, stanzen und lasern alles, was der Kunde wünscht. Wir bauen auch Stahlkonstruktionen für Treppen, Balkone

oder Fassaden und sind im Besitz der Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten. Der klassischen Metallverarbeitung sind wir immer verbunden geblieben und werden es auch bleiben.“ (DK)

[www.nowotnik-metall.de](http://www.nowotnik-metall.de)



den Punkt: „Egal wie hoch oder wie breit, egal ob Lagerhalle oder Rakete. Wir fertigen und montieren das passende Tor.“

Wurden anfangs noch jährlich 250 bis 300 Tore hergestellt, verlassen mittlerweile rund 1.300 den Betrieb ins gesamte Bundesgebiet und europäische Ausland. „Über Händler gehen unsere Tore sogar nach Amerika, Asien und Afrika“, berich-

bauleistung für ein Frischezentrum in Frankfurt/Main. „Toranlagen dieser Größenordnung montieren wir grundsätzlich selbst. Kleinere lassen wir auch von Dritten montieren“, sagt der Juniorchef.

### Verbunden

Natürlich tragen auch viele Objekte in Riesa die Handschrift Nowotniks. Nicht immer sind es



Ein „Leckerbissen“ aus dem Hause Nowotnik ist das 16 m x 13,50 m große Tor in einer Werfthalle der Thyssen Krupp Nordseewerke in Emden. Foto: Nowotnik



Nach der Fertigung der Einzellamellen in der Profilwalzanlage werden diese zu einem Tor zusammengebaut. Alles erfolgt nach einem einheitlichen Baukastenprinzip.



Dank eines komplett CNC-gesteuerten Maschinenparks, zu der auch diese Abkantpresse gehört, können Bleche bis sechs Meter Länge verarbeitet werden.



Die Produktionshalle ist mit zwei Fünf-Tonnen-Krananlagen ausgerüstet. Hier wird ein 17 Meter langes Tor für den Transport in die Schweiz verladen. Fotos: Mike Lorenz

## Mehr als 3000 Tänzer zu den Weltmeisterschaften Riesa wieder im Tanzfieber

Zum 13. Mal in Folge wird Riesa zur Tanzmetropole der Welt. Vom 23. November bis 28. November 2009 werden in der erdgas arena wieder die weltbesten Tänzer im Showdance gesucht. In der Woche danach ermitteln dann die Steptänzer ihre Champions. Höhepunkte sind die Finalveranstaltungen der Meisterklasse am Sonntag, dem 28. November, im Showdance und am 5. Dezember bei den „Tapdancern“. Jeweils ab 19.00 Uhr können sich

die Tanzfans auf mitreißende Darbietungen freuen. Selbstverständlich bieten an den Tagen zuvor bereits die Vorrunden und Halbfinals sowie die Finals der Kinder und Junioren Tanzsport auf höchstem Niveau. Der Weltverband IDO und die FVG als Ausrichter haben im Interesse von Sportlern und Zuschauern den Zeitpunkt entzerrt, deshalb beginnt die WM jeweils schon einen Tag früher. Am 23. und 24. November sowie am 1. Dezember

ist der Eintritt frei, danach kosten die Tagestickets jeweils 8,50 Euro. An den Finalabenden kann man für 21,50 Euro dabei sein, wobei diese Karten für alle Tage der jeweiligen WM gelten. Karten sind in der erdgas arena, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier und in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Bestellung unter 03525/60 11 60, Infos sind auch auf www.erdgasarena.de und www.ido-dance.com zu finden.

## Führerscheine direkt versendet Ein Amtsgang weniger

Wer nach dem 1. November 2009 seinen alten gegen einen neuen Führerschein tauschen möchte, bekommt Post von der Bundesdruckerei. Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Meißen plant den Direktversand der Führerscheine an die Antragsteller. Wie das funktioniert, erklärt Heike Wauer, Leiterin des Kreisverkehrsamtes: „Der Inhaber des Führerscheins kommt in das Landratsamt, beantragt den Umtausch seiner alten Fahrer-

laubnis in die neue Plastikkarte per Unterschrift und erhält im Gegenzug eine vorübergehende Fahrerlaubnis zeitlich begrenzt für fünf Wochen.“ Das Amt veranlasst über die Bundesdruckerei den Auftrag und einige Tage später kommt per Post mit Einwurf-Einschreiben der neue Eu-Führerschein ins Haus. Dieser zeitsparende Service ist allerdings nur beim Umtausch einer Fahrerlaubnis möglich.

**Herzlichen Glückwunsch!**  
... zum 90. Geburtstag  
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Käthe Brommund** von der Zwickauer Straße, die am 28. Oktober 1919 geboren wurde.  
... zu sportlichen Erfolgen  
Herzliche Glückwünsche der Oberbürgermeisterin erhielten die **Judo-Kas des VfL Riesa e.V.**, die in der 2. Bundesliga kämpfen und in der 2. Bundesliga den Vizemeistertitel erkämpfen konnten.

## Touristik & Caravanning International in Leipzig: Spannende Auftritte der Partner USA, Harz und Weißenfels

Die Touristik & Caravanning International in Leipzig, Ostdeutschlands bedeutendste Urlaubsmesse, feiert vom 18. bis 22. November gleich drei Jubiläen: 20 Jahre Mauerfall, 20 Jahre Urlaub ohne Grenzen und ihren 20-jährigen Geburtstag. Mehr als 1.000 Aussteller werden in der Halle 3 mit Angeboten rund um Camping und Caravanning und in der Halle 5 mit der gesamten touristischen Palette von der Ferienwohnung bis zur Fernreise

vertreten sein. In der Glashalle werden die Partnerregion Harz und die Partnerstadt Weißenfels mit attraktiven Sonderschauen begeistern. Auch ein Rückblick in die Geschichte des Reisens darf im Jubiläumsjahr nicht fehlen: An den Campingurlaub zu DDR-Zeiten erinnert eine Sonderschau mit zahlreichen Originalen. Das DDR-Museum Pirna gestaltet Szenen aus dem ostdeutschen Campingleben mit dem legendären Dübener Ei

und der Villa Sachsenruh, Kofferradio „Sternchen“ und Dreieck-Badehose, ergänzt durch eine Original-Konsumverkaufsstelle. Am Wochenende vom 21. bis zum 22. November geht dann noch die Fahrradmesse in Halle 4 parallel zur TC an den Start. Alle Eintrittskarten gelten für die Urlaubs- und Fahrradmesse, sie können als Fahrscheine im Mitteldeutschen Verkehrsverbund genutzt werden.

*Wir sind neu in Riesa...  
Im September wurden  
20 kleine Riesaer geboren.*  
Die Oberbürgermeisterin begrüßt recht herzlich:  
*Paul Jan, Lukas, Hannah, Til, Jonas, Franz Leonard, Maurice Dieter, Etienne, Dita-Maria, Helene Johanna, Tony, Leoni, Stella Coline, Jamie Elias, Pedro Antonio, Amelie, Fynn, Alina, Fabian Marcel, Michello*



### Parkraumeinschränkungen

- Montag, 2. November:** J.-Scheer-Straße von Haupt- bis Fr.-Engels-Straße; Lessingstraße von Fr.-Engels- bis Pestalozzistraße; Puschkinplatz gegenüber Passage.  
**Dienstag, 3. November:** Lessingstraße von Pestalozzi- bis Fr.-Engels-Straße; Puschkinplatz von Bahnhofstraße bis Zeitungskiosk; Puschkinplatz von Goethe- bis Fr.-Engels-Straße.  
**Donnerstag, 5. November:** Breite Straße Parkplatz; Lutherplatz Innering; J.-Haydn-Straße von R.-Koch- bis Hohe Straße.  
**Freitag, 6. November:** Lutherplatz Außenring; J.-Haydn-Straße von Hohe bis R.-Koch-Straße; R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzistraße.

### Strassenbau- und Spermaßenahmen

- B 182 zwischen Ortsausgang Riesa Richtung Strehla bis Ortschaft Oppitzsch** bis 13.11.2009 Verkehrsbehinderungen wegen Fahrbahnerneuerung.  
**B 6 / Kreuzungsbereich Mautitz / Bloßwitz** bis 18.12.2009 Straßenbaumaßnahme im Kreuzungsbereich. Mit Licht-Signal-Anlage wird in verschiedenen Abschnitten geregelt.  
**Franz-Mering-Straße Kreuzungsbereich Stegerstraße** bis 02.11.2009 Vollsperrung wegen Medienverlegung. Die Umleitung ist ab Dr.-Kütz-Straße über die Meißner Straße ausgeschlossen.  
Vollsperrung der **Restoker Straße zwischen der Paul-Greifzu-Straße und der Straße Am Gucklicht**. Die geplante Verkehrsfrage wird nicht wie geplant zum 31.10.2009 erfolgen sondern auf den 14.11.2009 verschoben. Die Umleitung wird aus Richtung Restoker Straße zur Chemnitz Straße / Döbelner Straße / Segauer Straße / Weider Straße / Canitzer Straße / Paul-Greifzu-Straße und umgekehrt geführt.  
**Kastanienstraße** bis 18.12.2009 grundhafte Straßenausbau mit Vollsperrung der Straße.  
**Lommatzsch: Am Markt / Verbindungstraße zwischen der Döbelner Straße und der Meißner Straße (oberer Marktbereich)** bis 27.11.2009 wegen Medienverlegung voll gesperrt. Eine Umleitung ist über den unteren Marktbereich ausgeschlossen.

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa  
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz  
Erscheinungsweise:  
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa  
verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Riesa: Uwe Päsler,  
Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407  
e-mail: obm.pressestelle@riesa.de  
Stadt Oschatz: Anja Seidel,  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org  
Redaktion:  
Heike Berthold - Riesa -  
Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275  
e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de  
Anja Seidel - Oschatz -  
Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277  
e-mail: presse@oschatz.org  
Anzeigenleitung:  
polyprint Riesa GmbH  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de  
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:  
02.11.2009  
ISDN-Datenübertragung:  
Leonardo-Mac 03525/743989  
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:  
polyprint Riesa GmbH,  
Goethestraße 59, 01587 Riesa  
Tel. 03525/72710, Fax 03525/733437  
e-mail: info@polyprint-riesa.de  
Jahresabonnement:  
Info-Telefon 03525/72710  
Fotonaachweis für Riesa: Heike Berthold  
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 06.11.2009.

# Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

## SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am 3. November 2009, 17:00 Uhr im Ratsaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.

- Tagesordnung:**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Protokoll- und Beschlusskontrolle
  - Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätten „Mischka“, „Bärenfreunde“ und des Hortes „Pustelblume“ – Vorberatung Stadtrat
  - Übertragung der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit und der Einrichtung „Offenes Jugendhaus“ in freie Trägerschaft – Vorberatung Stadtrat
  - Grundsatzbeschluss zur Modernisierung der Kindertagesstätte „Kunterbunter Schmetterling“ – Vorberatung Stadtrat
  - Riesa OT Pochra, Ausbau der Schmutzwasserkanalisation, 2. BA Orsnetz Pochra – Ermächtigung zur Führung eines Rechtsstreites – Beratung und Beschlussfassung
  - Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt 2009 – Vorberatung Stadtrat
  - Informationen der Verwaltung
  - Anfragen der Stadträte
  - nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen und Soziales findet am 4. November 2009, 17:00 Uhr im Ratsaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.

- Tagesordnung:**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Protokoll- und Beschlusskontrolle
  - Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
  - Vergabe von Baumaßnahmen - Städtisches Gymnasium Riesa, Haus Max Planck, „Haus 2“ Jahnstraße, 01587 Riesa - Komplettabruch Schulgebäude – Beratung und Beschlussfassung
  - Vergabe von Baumaßnahmen –

- Berichterstattung über die Arbeit des Vereins Outlaw gGmbH
- Übertragung der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit und der Einrichtung „Offenes Jugendhaus“ in freie Trägerschaft – Vorberatung Stadtrat
- Erhöhung der Fachkräftförderung für die vereinsoffene Kinder- und Jugendarbeit des Sportclubs Riesa e. V., Freitaler Straße 1 in 01589 Riesa – Beratung und Beschlussfassung
- Grundsatzbeschluss zur Modernisierung der Kindertagesstätte „Kunterbunter Schmetterling“ – Vorberatung Stadtrat
- Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätten „Mischka“, „Bärenfreunde“ und des Hortes „Pustelblume“ – Vorberatung Stadtrat
- Informationen der Verwaltung
- Anfragen der Stadträte
- nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Bauausschusses findet am 5. November 2009, 17:00 Uhr im Ratsaal Kloster-Nordflügel, Rathausplatz 1, Riesa öffentlich statt.

- Tagesordnung:**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Protokoll- und Beschlusskontrolle
  - Kurzbericht zum aktuellen Baugeschehen
  - Vergabe von Baumaßnahmen - Städtisches Gymnasium Riesa, Haus Max Planck, „Haus 2“ Jahnstraße, 01587 Riesa - Komplettabruch Schulgebäude – Beratung und Beschlussfassung
  - Vergabe von Baumaßnahmen –

- Sportanlage Kunstrasenplatz Pausier Delle, Am Sportzentrum, 01587 Riesa, Neubau Umkleide-, Sanitär- und Trainertrakt (Funktionsgebäude) Los 17 – Heizungsanlagen – Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Baumaßnahmen - ehemaliges Finanzamt Riesa, Stahlwerkerstraße 10 – Komplettabruch Gebäude – Vorberatung Stadtrat
  - Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans 95/1 mit integrierter Grünordnung „Gewerbegebiet Klötzerstraße/Südspicher 2. BA“ Bebauungsplan 2009/1!“ Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-Koch-Straße“ - Beschluss zur Aufstellung – Vorberatung Stadtrat
  - Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt 2009 – Vorberatung Stadtrat
  - Informationen der Verwaltung
  - Anfragen der Stadträte
  - nicht öffentlicher Teil

Die Sitzung des Stadtrates findet am 11.

November 2009, 17:00 Uhr in der Stadt- und Kongresshalle „stern“, Großenhainer Straße 43, Riesa öffentlich statt.

- Tagesordnung:**
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - Protokoll- und Beschlusskontrolle
  - Grundsatzbeschluss zur Modernisierung der Kindertagesstätte „Kunterbunter Schmetterling“ – Beratung und Beschlussfassung
  - Wechsel der Trägerschaft der Kindertagesstätten „Mischka“, „Bärenfreunde“ und des Hortes „Pustelblume“ – Beratung und Beschlussfassung
  - Übertragung der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit und der Einrichtung „Offenes Jugendhaus“ in freie Trägerschaft – Beratung und Beschlussfassung
  - Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplans 95/1 mit integrierter Grünordnung „Gewerbegebiet Klötzerstraße/Südspicher 2. BA“ Bebauungsplan 2009/1!“ Gewerbebrache Klötzerstraße/Robert-

- Koch-Straße“ - Beschluss zur Aufstellung – Beratung und Beschlussfassung
- Vergabe von Baumaßnahmen - ehemaliges Finanzamt Riesa, Stahlwerkerstraße 10 – Komplettabruch Gebäude – Beratung und Beschlussfassung
  - Konzeptionsverträge Strom und Gas – Beratung und Beschlussfassung
  - Prüfauftrag zu den Betriebskostenabrechnungen der freien Träger für Kindertageseinrichtungen - Antrag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. - Aufhebung und Neubestimmung – Beratung und Beschlussfassung
  - Nachtragssatzung und Nachtragshaushalt 2009 – Beratung und Beschlussfassung
  - Informationen der Verwaltung
  - Anfragen der Stadträte
  - nicht öffentlicher Teil
- Riesa, 22. Oktober 2009  
Gerti Töpfer  
Oberbürgermeisterin

## Investieren in Riesa - es lohnt sich!

• **Neue attraktive Angebote am Wohnbaustandort „Kalkberg-West“ in Riesa-Gröba!**  
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.02.2008 die vorgeschlagene Erbbauzinshöhe von 3 % für die ersten 20 Jahre der Laufzeit sowie 4 % ab dem 21. Jahr bestätigt. Damit stehen Wohnbaugrundstücke zu **äußerst attraktiven Konditionen als Alternative zum Grundstückskauf** zur Verfügung. Das ist besonders im Hinblick auf das verfügbare Eigenkapital der zukünftigen Bauherren von Bedeutung.

Beispielrechnung:  
Ein Baugrundstück mit 575 m<sup>2</sup> Fläche erfordert jährlich 845,25 Euro an Erbbauzinsen (für die ersten 20 Jahre). Dem gegenüber würde



das gleiche Grundstück bei einem Erwerb 28.175,00 Euro kosten (49,00 €/m<sup>2</sup>).

Für bauwillige Interessenten stehen derzeit noch 8 Baugrundstücke im neu fertig gestellten 3. Bauabschnitt zur Verfügung. Die Grundstücksgößen betragen zwischen 490 und 922 m<sup>2</sup>.



Halbgrundstücke für die Wohnbaugrundstücke 3 und 4. Bauabschnitt am Wohnbaustandort 'Kalkberg-West' Riesa-Gröba.

**Neue Wohnbaugemeinschaft im Ortsteil Jahnhäusern**  
Im Zentrum des Ortsteiles Jahnhäusern ist ein Standort für 3 großzügig gestaltete Eigenheimparzellen vorgesehen. Für ca. 900 m<sup>2</sup> wird noch ein interessierter Bewerber gesucht (geplanter Baubeginn 2010, voraussichtlicher Kaufpreis 40.000 Euro/m<sup>2</sup>).  
**Des Weiteren bietet die Stadt Riesa ein Wohnbaugrundstück am Wohnbaustandort Riesa-Weida „Heidebergstraße“ mit ca. 761 m<sup>2</sup> an. Der Kaufpreis beträgt 35.000 Euro/m<sup>2</sup>.**  
Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an das Sachgebiet für Grundstücksangelegenheiten, Rathausplatz 1, 01589 Riesa. Für weitergehende Informationen zu den ausgeschriebenen Objekten steht Ihnen Frau Enleinlein auch telefonisch unter 03525-700435 zur Verfügung.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung des Jahresabschlusses der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH  
Der Jahresabschluss der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH zum 31.12.2008 wurde festgestellt und kann in der Zeit vom 02.11.2009-12.11.2009, dienstags

und donnerstags 10.00-14.00 Uhr in der Pflege- und Betreuungszentrum Riesa gGmbH, Hospitalweg 2, 01589 Riesa, im Zi. 116 eingesehen werden.

Heike Eulenfeldt  
Geschäftsführerin

## Zum Jahreswechsel wieder Fußballfeste in Riesa Hallenderbys im Advent



**Dynamo Dresden gegen Hallescher FC - diese Paarung ist auch zum Super Regio Cup 2009 wieder möglich. Das Turnier vereint am 4. Advent sechs traditionsreiche Ostmannschaften.**

Noch rollt der Ball in den Stadien, aber ein Blick voraus sei bereits gestattet: Zur Winterpause ist in der erdgas arena Riesa wieder spannender Hallenfußball zu erleben. Auf engstem Raum sind spannende Duelle, sportliche Überraschungen und tolle Atmosphäre garantiert.

Riesa erlebt traditionell zwei Turniere. Den Auftakt macht am Sonntag, dem 20. Dezember 2009, der Super Regio Cup. Erster Anstoß ist 11 Uhr. Am ersten Sonnabend des neuen Jahres, dem 2. Januar 2010, ist ab 12.15 Uhr das Hallenmasters zu erleben, bei dem wieder Teams der ersten und zweiten Bundesliga erwartet werden.

Das Teilnehmerfeld im Super Regio Cup steht bereits fest. Alle Ost-Vertreter der dritten Liga sind dabei. Titelverteidiger SG Dynamo Dresden hat sich im Vorjahr nach mieser Hinrunde mit dem unerwarteten Erfolg beim Riesaer Turnier das Selbstvertrauen für eine rasante Aufholjagd in der Rückrunde geholt. Momentan stehen die Schwarz-Gelben erneut in einer prekären Tabellensitu-

ation. Wiederholt sich etwa die Fußball-Geschichte? Der FC Erzgebirge Aue greift im zweiten Jahr nach dem Abstieg aus der 2. Liga plötzlich wieder richtig an. Zurzeit sind die „Veilchen“ eines der Topteams der 3. Liga und bis in die vorderen Ränge gestürzt. Beim FC Rot Weiß Erfurt läuft es durchwachsen, aber in der extrem ausgeglichenen Liga ist noch nicht aller Tage Abend für einen Angriff ganz oben.

### Spannung und Stimmung

Der FC Carl Zeiss Jena drohte ein wenig zur „Skandalnudel“ zu werden. Nach dem mit Ach und Krach gesicherten Klassenerhalt überlagerten diverse Wechsel auf Trainerbank und Geschäftsstelle, Schulden und Spielerzoff das sportliche Geschehen. Zu wünschen wäre es dem Club mit seiner grandiosen Historie, dass er schnell Ruhe ins Geschehen bekommt und sich zumindest im Mittel- und der Liga etabliert.

Ergänzt wird das Drittliga-Quartett durch zwei Regionalligisten, die den ganzen Fußballstolz Sachsen-Anhalts verkörpern und trotz großer Rivalität gemeinsam vom Aufstieg träumen. Der 1. FC Magdeburg hat sich nach einer holprigen Vorsaison wieder stabilisiert und liegt in Lauerstellung. Noch besser steht der Hallescher FC da. Die Hallenser hätten im Frühjahr beinahe den sofortigen Durchmarsch geschafft. Entgegen mancher Expertenmeinung konnte die Rot-Weißen dieses Niveau halten und spielen erneut ganz oben mit. Der Vorverkauf für den Super Regio Cup hat begonnen. Eintrittskarten kosten 17 Euro, Schüler und Studenten zahlen 14 Euro. Sie sind in der erdgas arena, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier und in allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Tickets gelten gleichzeitig als Fahrkarte im Verbundraum des VVO im Zeitraum vier Stunden vor und nach der Veranstaltung. Kartentelefon: 03525/601160, Infos: www.erdgasarena.de.

## „Apassionata“ feiert in Riesa Deutschland-Premiere Im Zauber schöner Pferde

Europas erfolgreichste Unterhaltungsshow mit Pferden kommt nach Riesa. Am Sonnabend, dem 7. November, findet die Deutschland-Premiere von Apassionata und ihrer neuen Show „Freiheit“ statt. Die beiden Aufführungen beginnen 15 und 20 Uhr in der erdgas arena. Am Sonntag, dem 8. November, wird es noch eine Zusatzshow geben. Sie beginnt 15 Uhr.

Mehr als 400.000 Besucher besuchten die letzte Apassionata-Tour in ganz Europa. Die neue zweistündige Show „Freiheit“ soll mit exzellent dressierten Pferden, wunderschöner Musik und beeindruckenden Tanz- und Artistikelementen nahtlos daran anknüpfen. Die Geschichte erzählt von einer romantischen Liebe zwischen einem Jungen und einem Mädchen. Diese Liebe gilt es



mit edlen Lusitanos und waghalsigen Trickreitern gegen die bössartige Mutter des Mädchens, mächtigen Feuerreitern und schwarzen Friesen zu verteidigen. Höhepunkte sind außerdem Laurent Jahan mit seinem Esel sowie eine beeindruckende Freiheitsdressur. Die isländische Star-Sopranistin und „Stimme von Apassiona-

ta“, Arndis Halla, sorgt mit ihren Liedern für Gänsehaut. Karten (36 bis 57 Euro) sind an der Vorverkaufskasse der erdgas arena Riesa, im SZ-Treffpunkt, beim Wochenkurier sowie in allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich. Telefon: 03525/601160, Infos unter www.erdgasarena.de.

## 4. Riesaer Astronomiewoche 5. bis 12. November 2009 Vorträge und Blicke ins All

Am 28. Oktober 2007 gründeten 19 Mitglieder der Sternwarte Riesa e.V. und gaben der Sternwarte damit den rechtlichen Rahmen eines gemeinnützigen Vereines. Inzwischen hat der Verein 54 Mitglieder. Er hat mehrere hundert Veranstaltungstage organisiert und etliche Tausend Besucher begrüßt. Außerdem hat die Sternwarte in diesem Jahr ein Jubiläum, denn vor 40 Jahren wurde sie als Schulsternwarte auf das Gebäude gesetzt.

Ein Höhepunkt im November ist die 4. Astronomiewoche, während der die Sternwarte rund um die Uhr geöffnet ist. Täglich von 10 bis 16 Uhr stehen die Türen offen für Besichtigungen der Teleskop-technik und bei gutem Wetter auch für die Beobachtung der Sonne sowie Sterne und Planeten am Tageshimmel. Gruppenführungen und Schulklassen bitte möglichst vorher anmelden.



**Sogar aus Berlin machten sich bereits Jugendgruppen auf den Weg, um die Riesaer Sternwarte zu besuchen.**

Täglich gibt es von 18.30 Uhr bis 20 Uhr Vorträge zu astronomischen Themen:  
5. November: „Der Aktuelle Sternhimmel im Winter“ (Sternwarte Riesa e.V.)  
6. November: „Wir basteln alle ein eigenes Teleskop“, Aktion „Galileoscope“  
7. November: „Die Totale Sonnenfinsternis 22. Juli 2009 in China“ (Schwager/Pigors)  
8. November: „Der Teleskopspiegel – Wie funktioniert ein Teleskop?“ (M. Franze)  
9. November: „Atome auf Crashkurs – Ein Reisebericht aus CERN“ (Christian Bartsch/TU Dresden)  
10. November: „1609 Galileo Galilei – Wie das Fernrohr die Welt veränderte“ (Sternwarte Riesa e.V.)  
11. November: Thema steht noch nicht fest.  
12. November: „Orientierung am nächtlichen Sternhimmel – die Sternkarte“ (Sternwarte Riesa e.V.)  
Bei gutem Wetter täglich ab 20.30 Uhr „open end Nachtbeobachtungen“.

# Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

## BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Leipzig über einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkung Oschatz vom 14. September 2009

Die Landesdirektion Leipzig gibt bekannt, dass die Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal, einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (14-0531.72-526) betrifft die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1136 Lindenthal Gartenwinkel, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1171 Lindenthal Wilhelmstraße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1153 Stahmeln Hauptstraße (MD), die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1226 Taucha Schule, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1241 Bad Dübener Moorbad, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr.

1243 Bad Dübener Lutherstraße (MD), die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1267 Cunnersdorf, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1512 Oschatz Goethestraße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1529 Domnitzsch Commendestraße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1611 Roßwein Etdorfer Straße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1623 Leisnig Lösstraße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1624 Leisnig Johannes-R.-Becherstraße, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1629 Naundorf bei Leisnig, die vorhandene Gasdruckregelanlage 1807 Wiedertisch Bundeswehrkrankenhaus, die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1922 Hartha Nord und die vorhandene Gasdruckregelanlage Nr. 1947 Taucha Sachsenei GmbH/KIM II einschließlich Zubehör und Schutzstreifen. Der oder die betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Oschatz (Gemarkung Oschatz Flurst. Nr. 1185/54) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom 16. November 2009 bis einschließlich 14.

Dezember 2009 in der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Zimmer 164, während der Dienststunden (montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Leipzig erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energieleitungen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokum-

mentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung bzw. Lage der Anlage nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung bzw. Anlage oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Leipzig, den 14. September 2009

gez.  
Landesdirektion Leipzig  
Dr. Johannes Kimme  
Vizepräsident

Der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ ist zurzeit für die Abwasserentsorgung von 26.700 Einwohnern der Mitgliedsgemeinden Dahlen, Liebshützigberg, Naundorf und Oschatz zuständig. Sitz des Verbandes ist Oschatz.

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir beabsichtigen, zum 01. August 2010 eine/einen Auszubildende/Auszubildenden für den staatlich anerkannten Beruf

## Fachkraft für Abwassertechnik

einzustellen. Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und –theoretische Abschnitte. Die beruflichen Kern- und Fachqualifikationen werden sowohl durch die Berufsschule in Chemnitz als auch beim Ausbildungspartner, dem Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH unterrichtet. Die fachspezifischen Ausbildungsinhalte vermittelt der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ in Oschatz. Aufgrund der Anforderungen während der Berufsausbildung sind technische Fertigkeiten und gute Kenntnisse in den Naturwissenschaften notwendig. Wir bieten eine Entlohnung mit den für den öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hänig, Sachbearbeiterin Personal, unter der Rufnummer 03435/66690 gern zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31.12.2009** an den:

Abwasserverband „Untere Döllnitz“  
Mannscharter Straße 38  
04758 Oschatz  
bzw. online an info@abwasserverband.org.

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

# MIETERLEBEN



Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 0 35 25 - 74 66 20 · www.wgr-riesa.de

## Wohnen erleben

Schauen Sie doch mal vorbei:

**Bahnhofstr. 5**  
5./6. November  
17 - 21 Uhr

**Rathausplatz 8/9**  
11. Dezember  
16 - 21 Uhr

**www.wgr-riesa.de**

### Lichtspiel auf der Stralsunder Straße zum Martinsfeuer in Riesa-Weida



Wenige Tage wird es noch dauern, bis die Kinder in den Kindereinrichtungen im Riesaer Stadtteil Weida wieder Besuch von einer etwas ungewöhnlichen Person bekommen – aufgebroschen mit der „Mission“ die Geschichte des „Heiligen Martin von Tours“ zu erzählen, zu dessen Ehren bereits seit 650 n. Chr. das Martinsfest begangen wird. Seit mehreren Jahren wird diese Tradition im Vorfeld des Martinsfestes gepflegt. Auch die Vorbereitungen für die diesjährige Veranstaltung dauern bereits an und die zahlreichen Projektpartner haben für den 13. November wieder ein umfangreiches Programm zusammen gestellt. Höhepunkte werden der etwa um 17 Uhr beginnende Lampionumzug - geführt vom Zabeltitzer Spielmannszug - sowie das anschließende Martinsfeuer auf dem Festplatz an der Schweriner Straße sein. Für einen besonderen „Lichtblick“ im Rahmen des Lampionumzuges wird die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH sorgen, wenn das erst kürzlich sanierte Dienstleistungsgebäude auf der Stralsunder Straße 5 buchstäblich in neuem Glanz „erstrahlt“. Weitere Informationen unter [www.wgr-riesa.de](http://www.wgr-riesa.de) oder Tel. 0 35 25 - 77 66 35.

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	9.00 - 12.00 Uhr

Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

#### BEREITSCHAFT

Mo- Fr	18.00 Uhr - 06.00 Uhr
--------	-----------------------

**Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig**

**heizungs- und sanitärtechnische Anlagen**

Epperlein GmbH  
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle  
Tel. 0 35 25 / 65 920  
Notdienst: 01 70 / 33 32 533

Harzbecker GmbH & Co. KG  
Heizung/Sanitär: Stadt  
Tel. 0 35 25 / 50 150  
Notdienst: 01 71 / 86 29 827

**gastechische Anlagen und Geräte**

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH  
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0151/11300263  
0151/11300273

### STREICH DIE MIETE!

Selber renovieren und Geld sparen?

Fragen Sie unseren Vermietungsservice!

Wohnungsgesellschaft Riesa mbH  
0 35 25 - 74 66 37  
[www.wgr-riesa.de](http://www.wgr-riesa.de)

**z.B. helle 3-Zimmer-Wohnung in Merzdorf**

**Anschrift**  
Heinz-Steyer-Str. 4C, 01591 Riesa

**Lage und Größe**  
4. OG links, ca. 66 m²

**Ausstattung**  
Diese Wohnung mit Balkon bietet durch die Lage im 4. OG einen weitläufigen und unverbauten Blick. Das Bad ist mit einer Wanne ausgestattet. Das helle und geräumige Wohnzimmer schafft eine angenehme Wohnatmosphäre. \*Eigenleistung nach Absprache.

<b>Grundmiete</b>	<b>Nebenkosten</b>	<b>Kaution</b>
252,00 €*	120,00 €	750,00 €

**elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden**

Elektro-Bräuning  
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik  
Dienstleistungen Riesa GmbH  
Wohngebiete Stadt und Delle  
Tel.: 0172/9006150

**Schlüsseldienst**

Schlüsseldienst Falk Neider  
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba  
Tel.: 0172/8612726

**Entwässerungsanlagen**

Körner Rohr & Umwelt GmbH  
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida  
Tel.: 0172/3426123

**Aufzugsanlagen**

Kone Aufzug GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 5-23 und 12-30  
Zwickauer Straße 9b-d  
Tel.: 0 800 / 880 11 88

Lemme Fördertechnik  
Chemnitz Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A  
Tel.: 73 19 46

**Aqua MOVIE**  
07.11.09  
IM HALLENSCHWIMMBAD RIESA

Ab 15 Uhr „Action“, „Animation“ und dann 17 Uhr „Film ab“ Eintritt: 4,00 Euro

Tickets sichern!

**0 35 25 - 65 98 04**

Tickethotline: 03525/7090

**10 JAHRE RIESENHÜGEL 2009**

**HammerBräu BRUNCH im Brauhaus**

16,50 Euro pro Person  
Kinder bis 12 Jahre 1/2 Preis  
Kids bis 1m Körpergröße gratis

**08.11.09**  
10:30 bis 14:30 Uhr

Reservierungen: 03525/530930

[www.riesenhuegel.de](http://www.riesenhuegel.de)